

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest EINLADUNG zur 73. GSK Südwest am Samstag, 26. März 2011 in Karlsruhe, Schillerstr. 33

Liebe NA-Freunde und Freundinnen im Gebiet Südwest,

wir laden euch ganz herzlich ein zur nächsten Gebiets-Service-Konferenz des Gebiets Südwest



am Samstag, den 26. März 2011
in Karlsruhe, Schillerstraße 33
(Räume des Samstags-, Montags- und Freitagsmeetings)
von 10 - 17 Uhr

Außerdem lädt der Verein NAGSKSW e.V. zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.

TOPs sind 1) Bericht und Entlastung des Vorstands und
2) Neuwahl des Schriftführers.

wer pünktlich kommt, kann den Tag mit einem Genesungsmeeting starten... und wenn möglich und die Zeit reicht, dann soll der Tag mit einem Workshop zum Thema „Anonymität“ enden... dazwischen viel Zeit für Berichte, Austausch und Organisatorisches.

Jedes interessierte NA-Mitglied ist herzlich willkommen ☺

Sigrid, Chair der GSK Südwest

Wegbeschreibung:

Von der **Autobahn A8** oder **A5** abfahren Richtung Landau auf die Südtangente– unbedingt an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten wegen Blitzer!–weiterfahren bis zur Ausfahrt Nr. 6 / Karlsruhe West. Hier folgt ihr der Hauptstraße, auf der die Straßenbahnschienen liegen (Kriegstraße) bis zum Weinbrennerplatz, wo sich Straßenbahnschienen kreuzen. Hier links in die Schillerstraße abbiegen (Achtung: Einbahnstraße!). In der nächsten Querstraße (Sophienstraße) rechts oder links Parkplatz suchen–viel Glück! Die Schillerstraße 33 ist nach dieser Kreuzung ein Stück weiter auf der rechten Seite.

Aus Richtung Landau/Wörth kommend, fahrt ihr ebenfalls an der Ausfahrt KA-West raus und weiter wie oben.

Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** nehmt ihr an der Straßenbahnhaltestelle vor dem Bahnhof die Traminie 6 (Richtung Daxlanden/Rappenwörth) oder Stadtbahnlinie S1/11 (Richtung Neureut/Hochstetten) bis zur **Haltestelle Schillerstraße** Dort lauft ihr links über die Straße rüber in die Schillerstraße rein bis zur Nr. 33 .



Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

73. GSK Gebiet Süd-West

am Samstag, 26. März 2011 in Karlsruhe, Schillerstr. 33

vorgeschlagene Tagesordnung

- 10 Beginn** Eröffnung mit dem Gelassenheitsgebet und dem Vorlesen der Präambel
- 10:00–11:00 **GENESUNGSMEETING „Service in Genesung“**–1. Tradition
- ganz kurze Pause
- 11:15
- 1 Vorlesen der 12 Traditionen
 - 2 Begrüßung der GSK-Neulinge und kurze Erläuterung zum Ablauf der GSK
 - 3 Vorlesen der TOPs und Beschlüsse aus dem Protokoll der letzten (71.) GSK
- 11:30–12:00 **GSK-Block „Gruppen und Dienste“**
- o Berichte aus den Gruppen als kurzes Go-round
 - o Berichte der Dienerinnen und Diener der GSK
- ACHTUNG: Alle Gruppen und Dienste-bitte gebt eure Berichte SCHRIFTLICH ab, sie kommen dann ins Protokoll! In diesem Block sollen NUR wichtige Besonderheiten berichtet werden!**
- 12.00–12.45 **„Offenes Forum“ - Zeit für Fragen aus den Gruppen und zu den Diensten**
- 12.45 – 13.15 **Wahlen**
- o Sv. Chair
 - o Sv. Kassenwart/in
 - o Webmaster
- 13.15–13:30 Zeit für Kassengeschäfte
- 13:30 – 14:30 Gemeinsames Mittagessen**
- 14.30–15.00 **Verein NA GSK SW e.V.**
- TOPS
- 1) Bericht und Entlastung des Vorstand
 - 2) Neuwahl des Schriftführers
- 15.00 – 15:15 **Anträge**
- o Antrag Chair zur Bildung eines GSK-Komitees (Strukturänderung)
- 15.15–15.45 **GSK-Block „Erfahrungsaustausch zu Servicefrager“**
- K+E und Öffentlichkeitsarbeit
- Alte Tops Diskussionsthemen (von der 72. GSK in Freiburg)
- o 13. Schritt/liebvoller und respektvoller Umgang mit Newcomern
- Neue Tops
- kurze Pause
- 16.00–16.45 kurzer **Workshop zur 11. Tradition/** Anonymität im Internet/
Fotografieren auf Conventions
- 16.45–17.00 Ausrichtung der nächsten GSK
7. Tradition und Abschluss
- 17.00 Ende**

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 72. GSK Süd West, 27.11.2010 in Freiburg

Protokoll der 72. GSK Gebiet Süd-West

Protokollantin: stellvertretende Protokollführerin Janine
Chair : kommissarisch Nima

Beginn verspätet 10:20 Uhr Eröffnung mit dem Gelassenheitsgebet und dem Vorlesen der Präambel

10:35 – 10:50 GENESUNGSMEETING „Service in Genesung“, als Go - Round

kurze Pause um bis 11:05 Uhr

ab 11:05

1. Verlesen der 12 Traditionen
2. Begrüßen der GSK Neulinge und kurze Erläuterung zum Ablauf der GSK
3. Vorlesen der Tops und Beschlüsse aus dem Protokoll der letzten (71. GSK), vorgelesen und angenommen.

Bericht aus den Gruppen als kurzes Go-Round

Anmerkung: Berichte der Gruppen bitte schriftlich und LESBAR an den Protokollanten abgeben, damit sie ins Protokoll aufgenommen werden. Danke ☺

Freiburg, Freitags 19:00-20:30 Uhr

10-15 Leute, viele Neuankömmlinge.

Jeden 1. Freitag im Monat offenes Meeting

Jeden 2. Freitag im Monat Arbeitsmeeting,

Kassenstand ca. 80 €

Heidelberg: Gruppe Heidelberg Mitte mit 4 Meetings Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag.

Mittwoch: Themenmeeting, läuft gut, zwischen 5-8 Freunden.

Freitag: Internationale Meeting, geht, bei Bedarf mit Übersetzung, also auf deutsch. Sehr kleines Meeting, 3-4 Personen.

Samstag: läuft gut zwischen 5-8 Freunden.

Sonntag: Meditation + 11. Schritt Meeting, (es kann vor dem Teilen aus dem 11. Schritt gelesen werden), 5-12 Freunde.

- Prozess der Gruppeninventur nach dem 1. Treffen im Frühjahr, ein gemeinsames Arbeitsmeeting der 2 Heidelberger Gruppen mit dem Ziel das vor jeder GSK zu machen.
- Aus dem Treffen heraus wurde das Donnerstagsmeeting zugemacht.
- Seither kein 2. Treffen, da sich niemand gefunden hat.
- Termin mit „Mediatoren“ auszumachen, die ist geplant Mitte Januar 2011.
- K+E Komitee Heidelberg trifft sich 1. Montag im Monat um 19:00, Theaterstraße.

Karlsruhe, Samstag „Öffne Dein Herz“, Uhrzeit, 20:00- 21:30 Uhr

Teilnahme: durchschnittlich 15 Personen

Kassenstand: 120 €

Servicebereitschaft: alle Ämter besetzt

Karlsruhe, Freitag, Männermeeting „Alles ganz anders“, Uhrzeit, 20:30-22:00 Uhr

Besucher bzw. Mitglieder unter 8 Personen,

Servicebereitschaft: alle wichtigen Ämter sind besetzt

Kassenstand: ca. 150€, Spende an die GSK: 100€

Es ist ein Themenmeeting und wir sind immer in der Werderstr. 57, Im Hinterhaus anzutreffen.

Karlsruhe Samstag, Schritte und Traditionen Meeting, Uhrzeit: 20:00-21:30 Uhr

Besucherzahl: 15-20 Personen

Neuankömmlinge kommen und manche bleiben.

Ämter sind alle besetzt

Shootingmeeting. 1.Samstag im Monat ist öffentlich

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 72. GSK Süd West, 27.11.2010 in Freiburg

Neustadt, Sonntag, „gemeinsam clean“

11:00-12:45 Uhr, mit Raucherpause, Meditationsmeetings.

1. Sonntag Arbeitsmeeting

2. Sonntag SprecherIn-Meeting

letzter Sonntag ist offenes Meeting

gut besucht, regelmäßig 15-25 Personen, warme, herzliche Atmosphäre,

Kinder willkommen, friedliche Hunde auch.

Landau, Dienstag, „Freiheit“

19:30-21:15 Uhr, mit Raucherpause, Shootingmeeting,

1. Dienstag Arbeitsmeeting

3. Dienstag SprecherIn-Meeting

gut besucht, regelmäßig 20-30 Personen, davon 3-7 Neuankömmlinge aus einer Therapieeinrichtung

Ab Dezember im Gemeindehaus der Stiftskirche – wie Donnerstags-Meeting.

Landau, Donnerstags, „Lebensfreunde“

20:00 – 21:45, mit Raucherpause, Hutmeetings.

1. Donnerstag Arbeitsmeeting

2. Donnerstag SprecherIn-Meeting.

Regelmäßig 15-25 Personen, sehr herzliche Atmosphäre, Kerzen auf dem Tisch.

Landau, der letzte Freitag im Monat (außer Dezember), Frauenmeeting, „Kraft und Hoffnung“

19:30 – 21:15 Uhr, mit Raucherpause, Shootingmeeting.

Jeden 3. Monat Arbeitsmeeting, im Frauenzentrum Aradia.

Mannheim, „Nimmi laide“ Donnerstagsmeeting, 19:30-21:30 Uhr

Mit Raucherpause 20:30 Uhr, 10min.

Gut besuchtes Meeting, meist alle Ämter besetzt, Literaturmeeting

Mannheim „An der Neggarbrigg“, Freitagsabend 20-22 Uhr

Drogenverein K3, 11-14, 3. OG, mit Rauchpause 21-21.10 Uhr.

Gut besuchtes Meeting. 1. Freitag im Monat Sprechermeeting.

Viele Neuankömmlinge aus „2 I Mannheim.

Momentan ist die Servicebereitschaft schlecht.

Saarbrücken, Freitags-Meeting, Clean & Serene, 18:30 – 20:00h

Durchschnittlich 10 Personen, Stamm ca. 5 Personen, nicht alle Ämter besetzt, manche nur kommissarisch zur Zeit wenig Neuankömmlinge

5 Jahres-Convention hat am 06. November 2010 stattgefunden

Spende an die GDK 400€

Überlingen, Montag, 19:30 Uhr, Bahnhofstr.3, 88662 Überlingen,

Ämter: besetzt, 1-5 Leute, keine Spenden übrig, Miete bezahlt bis Mai 2011.

Weinheim, Samstags- und Montagmeeting, „Komm wieder es funktioniert“

Samstag: 12:30 – 14:00 Uhr Literaturmeeting, schlecht besucht, kaum Servicebereitschaft

Montag: 18:30 – 19:30 Uhr, gut besucht, kaum Servicebereitschaft

50€Spende an die GSK

Wiesloch – Meeting (Offenes Meeting in Einrichtung)

➤ Unterschiedlich besucht, 5-20 Personen

➤ Braucht dringend Unterstützung in Form von Meetingsteilnehmern (NALern) von außerhalb der Einrichtung, oft sitzen da nur Leute aus der Einrichtung, die NA auch nur von dort kennen.

➤ Finanzielle Unterstützung (Literatur, Miete) durch Heidelberg Mitte, da die eigene 7. Tradition nicht ausreicht.

➤ Meetings organisiert sich mittlerweile größtenteils selbst, aber keine festen Ämter, Unterstützung durch eine handvoll NALern von außerhalb.

Ansprechpartner: Karl-Peter und Mickey.

Berichte der Dienerinnen und Diener der GSK als kurzes Go –Round

Chair, Sigrid: wurde von Nima vertreten, Sigrid ließ sich entschuldigen.

Kassenwartin Petra: Kassenbericht im Anhang

Protokollant, Ron: fehlte entschuldigt.

stellv. Protokollführerin, Janine: sehr nervös, bittet um Hilfe falls nötig.

Literaturwart, Jörg: fehlte entschuldigt.

Meetingslistenführer, Michael: hat das Amt abgeben und fehlte entschuldigt.

Stellv. Meetingslistenführer Nico

teilte mit, dass die Meetingslisten im Laufe des Tages kommen, da er neue Druckerei kurzfristig beauftragt hat, weil die eigentliche Druckerei nicht rechtzeitig mit dem Druck nachkam.

Gebietsdelegierte, Karin: Karin las den Bericht der RSK vor, befindet sich im Anhang.

Sekretär, Marcus: Unsicher wie es mit dem Amt weitergeht, ob es noch Sinn macht.

Stellv. Sekretär: Fehlt entschuldigt

ÖA – Ansprechperson, Jens: fehlt entschuldigt

„Offenes Forum“ Zeit für Fragen aus den Gruppen und zu den Diensten

Themen:

1. Vorschlag für Dienste in NA: NA Telefon mit AB und „Meetingsstarter“ (Sponsor für neue Gruppen)
2. Idee, einen Delegierten zu wählen, der bei den Gruppen nachfragt, ob irgendwelche Bedürfnisse bestehen. (z.B. ob und wie sie zur GSK kommen oder andere Anliegen haben)
3. Sponsorschaft/Gruppensponsor
4. Anfrage, was mit aktuellem Protokollant ist
5. Literaturbestand: Was soll mit gelagerter Literatur geschehen?
6. Beschlusstagebuch online nicht aktuell

zu 1: NA Telefon mit AB und Meetingsstarter

Maïke berichtet von ihrer Erfahrung in Spanien, dort waren zwei Dienste, die sie der GSK als Anregung mitteilte:

- Ein NA- Telefon mit AB, bei dem Personen anrufen können und wenn das Telefon nicht besetzt ist, wird die Person, aufgrund der hinterlassenen Nachricht zurückgerufen.
- Ein NA Mitglied stellt sich dort zur Verfügung, um Meetings die Starthilfe brauchen und um Hilfe bitten, zu unterstützen und mit Rat/Literatur und Ideen etc. Maïke hat auch eine Telefonnummer mitgebracht von der Person in Spanien, die diesen Dienst besetzt (0039-675-586790).

Dies wären dort sehr wichtige Dienste und fragt, ob hier auch das Interesse besteht.

Frage: Wollen wir das auch machen? Insbesondere Telefon mit AB und Meetingsstarter?

Es wurde über die Erfahrung mit dem Handy aus Karlsruhe geteilt, das nie angerufen wurde.

Dieses Telefon wäre ein feststehendes und kein Handy, weiter Meinung über das Telefon mit AB war, dass zurzeit keine Kapazität für diesen Dienst vorhanden ist.

Konsens: Jedes Meeting hat Kontakttelefonnummern auf der Meetingsliste angegeben, GSK sieht keinen Bedarf.

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 72. GSK Süd West, 27.11.2010 in Freiburg

Meetingsstarter: Neue Meetings bekommen Literatur-Starterpakete über das Büro in Frankfurt. Kein Bedarf an einem zusätzlichen Dienst als „Meetingsstarter“ (oder Sponsor?). Es wird von Meetingsponsor, berichtet, dies wurde auch nicht wirklich genutzt. Wenn Meetings Hilfe brauchen, können diese die Kontakttelefonnummern auf der Meetingsliste anrufen und wir können dann helfen.

Konsens: Meetingsstarter in der Form - kein Bedarf, keine Kapazität.

zu 2: Delegierter für Gruppenbedürfnisse

Als Reaktion für die geringe Beteiligung an der letzten GSK wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, um über Aufgaben und mögliche Änderungen der GSK nachzudenken. Hierfür hat Sabine als Mitglied dieser AG nach Versand des letzten Protokolls die als Kontakttelefonnummern der einzelnen Gruppen angerufen, mit der Nachfrage, ob die Gruppen zur GSK kommen.

- Sie schlägt vor einen Delegierten zu wählen oder einfach nur eine Person (die dann jeweils wechselt), die dafür zuständig ist, sich um die Gruppen, insbesondere um die abgelegenen Gruppen zu kümmern, nach Bedürfnissen zu fragen (wie kommen die zur GDK oder auch andere Hilfe benötigen. Wir dienen den Meetings, aber Eigeninitiative der Gruppen ist wichtig, Strukturell sollte was geändert werden, Markus stellte Antrag, hat diesen aber zurückgezogen.

zu 3. Sponsorschaft/ Gruppensponsor

Gruppennachfrage, wer möchte Gruppensponsor werden, Überlingen fragt nach.

Wurde berichtet, dass es dies schon gab, aber nicht sehr wirkungsvoll gewesen ist.

Zurzeit gibt es keinen gibt es keine Kapazitäten für einen Gruppensponsor.

zu 4. Anfrage, was mit dem aktuellen Protokollant ist?

Dieser fehlt entschuldigt jetzt schon länger und es wurde berichtet, dass er sich in Berlin jetzt wohnt.

Um genaues zu erfahren, setzt sich Marcus mit Ron in Verbindung um Genaues zu erfahren und ob er das Amt des Protokollführers weiterhin wahrnehmen kann, klärt dies bis zur nächsten GDK.

zu 5. Literaturbestand

Literaturwart fehlt entschuldigt, hat durch Karin aber ausgerichtet lassen, das er einen Termin im Büro Frankfurt hat, um dort die gesamte Literatur abzugeben und möchte K+E/und ÖA Literatur für 400-500 € kaufen möchte. War unklar was jetzt mit den Restbeständen passieren soll.

Es muss unterschieden werden zwischen K+E und ÖA Beauftragter und Literaturwart.

Vorschlag: Amt des Literaturwartes soll wegfallen, K+E + ÖA sowie Starterpakete sollen in Absprache mit Literaturbüro Mitte direkt mit dem Kassenwart Gebiet Südwest abgerechnet werden.

Es wurde Antrag gestellt.

Über Kauf von Literatur wurde nichts entschieden.

zu 6. Beschlusstagebuch online

Ute hat festgestellt, dass dies nicht auf dem neusten Stand ist

Sie wird bei Sigrid nachfragen, ob dies aktualisiert wird.

WAHLEN

11 Gruppenrepräsentanten anwesend.

Stellv. Chair - Vershoben

Stellv. Gebietsdelegierter - Nima wurde zum stellvertretenden Gebietsdelegierten gewählt und nimmt das Amt an.

Stellv. Kassenwart - verschoben

Webmaster - Vershoben, Nachfrage bei Axel was genau das Amt an Aufgaben beinhaltet.

Meetingslistenführer - Nico wurde vom Stellvertreter zum Meetingslistenführer gewählt und nimmt das Amt an. Stellt Antrag zur Übernahme der Internetkosten für 2 Monate um das Amt auszuführen.

Stellv. Meetingslistenführer/in - Ute ist stellvertretende Meetingslistenführerin gewählt und nimmt das Amt an.

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 72. GSK Süd West, 27.11.2010 in Freiburg

Mitgliederversammlung der NAGSKSW e.V.

Es gibt einen Antrag des Vorstands der NAGSKSW e.V. zur Kontoführung (Strukturänderung). Antrag wurde bei GSK eingereicht. Für den Verein ist es wichtig den eingereichten Antrag von der GSK beschließen zu lassen, um zeitnah eine außerordentliche Sitzung einberufen zu können, um weitere Maßnahmen bezüglich der Satzung zu unternehmen.

Die Einladungen müssen rechtzeitig versendet werden und mindestens 14 Tage vor dem stattfinden der außerordentlichen Vereinsversammlung, bei den Mitgliedern ankommen.

Die nächste reguläre Sitzung des Vereins NAGSKSW e.V. findet bei der nächsten GSK statt. Der Vereinsvorstand bittet auch hier um form und fristgerechte Einladung zu diesem Termin.

GSK –BLOCK „Erfahrungsaustausch zu Servicefragen

- Janine fragt nach, wann man seinen Dienst bei der GSK verliert. Hinweis auf Strukturpapier bei zweimaliger, unentschuldigter Abwesenheit.
- Sonst keine Fragen.

K+E (Kliniken und Einrichtungen) und ÖA (Öffentlichkeitsarbeit)

Es lag kein Bericht von K+E und ÖA vor.
Im Anhang befindet sich Tabelle Stand Mai 2010.

TOPS und Anträge

Alte Tops (Von GSK 70. in Karlsruhe)

- Verwendung des NA-Telefons (Handy) im Gebiet Südwest
Dies ist nicht mehr in der Verwendung, wurde abgemeldet

Alte Tops/vorgeschlagene Diskussionsthemen (von der 71. GSK in Offenburg)

- **13. Schritt/liebvoller und respektvoller Umgang mit Newcomern.**
Es wurde berichtet, dass Neuankömmlinge schon aggressiv bedrängt wurden, sollte Thema bei der Klausur werden. Es wurde hier noch mal erläutert, warum das Thema vorgeschlagen wurde. Anwesende finden dies ein sehr interessantes Thema, Diskussionsbedarf vorhanden, würde aber den heutigen Zeitrahmen bei dieser GSK sprengen, besteht aber Interesse und soll von den Gruppenrepräsentanten nochmals in die Gruppen getragen werden, um bei der nächsten GSK darüber zu berichten.
Vorschlag: soll nicht mehr 13. Schritt genannt werden, da dies nichts mit den Schritten zu tun hat. Thema verschoben auf nächste GSK verschoben, Zeit einplanen dafür.
- **11. Tradition/ Anonymität im Internet/ Fotografieren auf Conventions**
Besteht Interesse an dem Thema,
Marcus gebeten Infomaterial zu diesem Thema mitzubringen zur nächsten GSK,
Gruppenrepräsentanten sollen dies in die Gruppen als Thema mitnehmen und darüber bei der nächsten GSK berichten.
Wurde beschlossen ¼ Stunde bei der nächsten GSK einzuplanen.

Neue Tops Diskussion über „neue GSK“ – wie geht`s weiter?

- Neues GSK Format wurde ausprobiert – Meinungen dazu:
Karin: findet es soweit positiv, Protokolle im Internet sollten mit mehr Eigeninitiative gelesen werden.
Maike fragt was Neu sei: Es gibt jetzt Meeting, offnes Forum etc.

Was wünscht sich die Gruppe?

Redezeitbegrenzung (allgemein/einigen Bereichen) wurde genannt.

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 72. GSK Süd West, 27.11.2010 in Freiburg

Was soll anders sein?

Mehr Bewusstsein das GSK locker gesehen wird und nicht nur Arbeit wurde mit eingebracht.

Konzepte arbeiten, bei jeder GSK, ein Konzept
Eventuell finanziell schwache Meetings unterstützen

- Brief von Sigrid – Nachfrage, Feedback der Gruppen zu diesem Brief:
Resonanz hält sich in Grenzen bei den Gruppen.

ANTRÄGE

1. Antrag des Vorstands der NAGSKSW e.V. zur Kontoführung (Strukturänderung) Punkte 6 und 7. Antrag im Anhang (siehe Antrag Anhang)

11 Gruppenrepräsentanten: 8 dafür, 1 dagegen, 2 enthalten

BESCHLUSS: Antrag angenommen

2. Antrag des Chairs zur Bildung eines GSK-Komitees (siehe Anhang)

- Antrag wurde verschoben, damit wir Antragsstellerin die Möglichkeit bei nächster GSK geben zu ihrem Antrag Stellung zu nehmen.
- Jeder bitte Inhalt des Antrages lesen
- Gruppenrepräsentanten sollen es in die Gruppe tragen.
- Nima verlas den Inhalt

3. Antrag – Meetingslistenführer GSK

Hiermit stelle ich den Antrag auf Übernahme der Internetkosten von monatlich 25 € für 2 Monate, Quittung an die Kasse.

8 Gruppenrepräsentanten: 6 dafür, 1 dagegen, 1 enthalten

BESCHLUSS: Antrag angenommen

4. GSK 10:00 Uhr treffen soll auf 11:00 Uhr verschoben werden, damit weite Anreise berücksichtigt wird. Gestellt von Sabine.

8 Gruppenrepräsentanten: 2 dafür, 4 dagegen, 2 enthalten

BESCHLUSS: Antrag abgelehnt

5. Antrag Literaturwartsdienst

Ich stelle den Antrag, dass das Amt des Literaturwarts Gebiet-Südwest aufgelöst wird und sämtliche nach vorhandene Literatur an Literaturbüro – Mitte gespendet wird.

10 Gruppenrepräsentanten: 8 dafür, 1 dagegen, 1 enthalten

BESCHLUSS: Antrag angenommen

5. Rechnungen, der K+E und ÖA, sowie Starterpakete sollen in Absprache mit dem Literaturbüro – Mitte direkt mit dem Kassenwart Gebiet Südwest abgerechnet werden.

9 Gruppenrepräsentanten: 6 dafür, 1 dagegen, 2 enthalten

BESCHLUSS: Antrag angenommen

Nächste GSK: Karlsruhe, Schillerstraße 33, am 26.03.2011 um 10:00 Uhr

7. Tradition

Ende 17:00Uhr.

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 72. GSK Süd West, 27.11.2010 in Freiburg

Bericht Gebietsdelegierte von der 80. RSK in Offenbach am 6./7.11.2010 zur 72. GSK in Freiburg am 27.11.2010

Es waren 6 GD's und 1 stellvertr.GD anwesend – wie folgt: Berlin-Simona, Mitte-Sascha, Nord-Bernd, Südwest-Karin, West-Thomas, Schweiz-Alex, stellvertr. David

Berichte aus den Gebieten:

Nord:

Servicebereitschaft ist mäßig. Ein Meeting in Bad Segeberg gibt es nicht mehr. Derzeit kein Wachstum von NA im Norden. Bremen 25 Jahre Bremen lief ohne Einschreibe und ergab ca. 500 € Überschuss. Weihnachtsconvention (24. /25.12.2010) in Bremen soll es geben. Es gibt eine Sylvesterconvention in Hannover.

Berlin:

Seit es Konsensverfahren gibt und dauernde Beschlussfähigkeit gibt es regelmäßig viel mehr Teilnehmer. Beide GSKs gut besucht.

Es gibt ein Komitee für ein Büro Berlin

Schweiz:

Es gibt jetzt einen Verein

Süd:

Es gab eine GDK-Inventur. Persönliche Spannungen wurden bis auf die GSK getragen. Ein Mitglied trinkt gelegentlich Alkohol und gibt das auch an seine Sponsees weiter. Die Inventur wird weitergehen. Es gibt eine Diskussion zum Thema Alkohol. Es ist unklar, was genau das Gebiet von der RSK erwartet. Bei Bedarf soll sich das Gebiet nochmal an andere Gebiete oder die RSK wenden. Die Servicebereitschaft ist gering, ein Verständnis und Bewusstsein für Service außerhalb der Meetings fehlt bei den meisten Mitgliedern.

West:

Servicebereitschaft sehr gering, auf einer GSK nur 4 Meetingsrepräsentanten. Desinteresse für übergreifenden Service. Kein Bezug zum Service bei den Mitgliedern. Gibt es noch Bedarf für GSK und RSK?

Bericht Büro Mitte:

Das Büro läuft sehr gut. Der Nutzwert des Büros erscheint höher als die Kosten. Der Außenkontakt (außerhalb von NA) des Büros ist noch relativ gering, funktioniert aber. Es gibt auch ein NA Fundbüro mit derzeitigem Inhalt einer Mütze.

Die Übergabe sollte formell vollzogen werden. Wer zahlt Starterpakete? Wer zahlt Literatur für Komitees? Es gibt Diskussionen zu den Starterpaketen. Was soll mit Literaturrestbeständen in den Gebieten passieren? (Daniel sagt: am einfachsten ist: an Büro verschenken?!)

Bei Nichtbezahlung von Literatur- Rechnungen gibt es 2 Mahnungen per Email innerhalb von jeweils 4 Wochen, danach wird die Gruppe angeschrieben.

Das Büro wird auch noch über Privatspenden getragen. Wann wird der Name geändert in Regionsbüro? Auch optisch ist noch unklar, welche Zuständigkeit herrscht.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die CD vom Workshop in Hamburg wird verteilt und darf innerhalb der Gemeinschaft gerne kopiert werden, aber bitte nicht ins Netz stellen. (CD liegt bei mir: Karin GD)

DCNA 2011: **Es gibt derzeit keine Bewerbung!**

Nach Diskussion, wie die Änderung der Regionsversammlung in die Strukturen der RSK und der DCNA eingearbeitet werden können, wurde im Konsens angenommen:

Auf jeder DCNA soll eine Regionsversammlung stattfinden!

Service System Workshop durch NAWS

Es gibt eine Diskussion, ob wir zur nächsten RSK die Mitarbeiter von NAWS einladen, die sowieso zum EDM in Europa sind (die Woche davor oder danach).

Es wird im Konsens beschlossen, die Mitarbeiter von NAWS zur nächsten RSK einzuladen.

**ANTRAG des Chairs an die Gebietservicekonferenz 17.-18. September 2010
- VERTAGT auf GSK am 26.3.2011 in Karlsruhe -**

Folgenden Text in die Struktur der GSK aufzunehmen:

6.1 Gebiets-Service-Komitee (GSK-Komitee)

Aufgabe des GSK-Komitees ist vor allem die gemeinsame Abstimmung und Vorbereitung der Gebiets-Service-Konferenzen.

Die Mitglieder des GSK-Komitees

- * halten zwischen den Konferenzen untereinander per email und ggf. telefonisch Kontakt*
- * bereiten die jährliche Gebietsinventur (siehe 3. Funktionen) oder GSK-Klausur vor; hierzu gehört auch die Abstimmung und Vorbereitung von Workshops oder Learningdays, die im Rahmen der GSK-Klausur stattfinden sollen.*
- * stimmen gemeinsam die Tagesordnung der Sitzungen ab.*
- * beschließen alle zur GSK-Planung notwendigen organisatorische Dinge gemeinsam*
- * Kontaktperson nach außen ist die Chairperson*

Das GSK-Komitee setzt sich zusammen aus der Chairperson, dem Protokollführer, dem Gebietsponsor sowie dem Kassendiener der GSK.

Entsprechend bei den Aufgabenbeschreibungen von Chairperson, Protokollführer/in, Gebietsponsor/in und Kassendiener/in folgenden Satz einfügen:

- * Hält aktiv Kontakt mit den übrigen Mitgliedern des GSK-Komitees zur gemeinsamen Vorbereitung der jeweiligen Gebietservicekonferenzen.*

Begründung:

Für organisatorische Belange zwischen den Konferenzen fehlt momentan eine klare Stelle der Verantwortlichkeit und Zuständigkeit. Für die Vorbereitung und Durchführung der – von den Gebietsdelegierten beschlossenen – „Klausur“ habe ich mehrfach und ausdrücklich um Unterstützung gebeten und keine bekommen... sicherlich auch, weil niemand es für seine Aufgabe hält. Auch in den Aufgaben des Chairs ist nur vorgesehen, die Konferenz zu *leiten*, nicht aber, sie vorzubereiten. Also hängt sowas ausschließlich vom Engagement Einzelner ab ... aber ein Süchtiger alleine ist in schlechter Gesellschaft!!!!

Beim EDM habe ich erlebt, dass das Steering Committee regelmäßig alle Entscheidungen gemeinsam trifft - z.B. Planung von Workshops, Inventurfragen vorbereiten, Organisation von Räumlichkeiten. Das macht nicht nur tausendmal mehr Spaß, es bringt auch viel bessere Vorbereitung und fördert ganz enorm den Zusammenhalt zwischen den GSK-Dienern.

Sigrid
Chair der GSK Südwest

Antrag des Vorstands der NAGSKSW e.V. an die GSK Nr. 71 September 2010
Antrag wurde angenommen (GSK 72.)

Die Verfügungsberechtigung über das Konto der NAGSKSW e.V. wird wie folgt neu geregelt

1. Alleine der Vorstand ist (per Unterschrift) zeichnungsberechtigt. Die Zeichnungsberechtigung des GSK-Kassendieners entfällt.
2. Der Kassendiener verwaltet das Konto per Internet-„online-Banking“ sowie im Bargeldverkehr mit EC-Karte.
3. Der Vereinsvorstand beantragt bei der Bank zwei Sätze Zugangsdaten für „Online-Banking“ (PIN und TAN-Liste) sowie zwei EC-Karten.
4. Der Vereinsvorstand behält einen Satz Zugangsdaten zum „online-Banking“ sowie eine EC-Karte.
5. Ein Satz Zugangsdaten (PIN und Tan-Liste) sowie eine EC-Karte werden dem hauptamtlichen Kassendiener der GSK ausgehändigt. Hierzu erteilt die GSK dem Vereinsvorstand ausdrücklich Erlaubnis und Auftrag. Der Kassendiener gibt die Daten in Abstimmung mit der GSK bzw. dem Vereinsvorstand an seinen Stellvertreter weiter.
6. Der Kassendiener braucht für diesen Dienst einen PC mit Internetzugang, der nach dem aktuellen Stand gegen Gefahren im Internet abgesichert sein muss (Ausspähen von Zugangsdaten, Viren/Trojaner, Phishing etc.)

Um diese Kontoregelung in unser Strukturpapier der GSK aufzunehmen, werden folgende Änderungen im Strukturpapier beantragt:

a. bei Punkt 7 (Verein GSKSW e.V.) ein Unterpunkt einfügen:

Risikohaftung bzgl. Kontoverfügungsberechtigungen

"Zur Durchführung der Kassengeschäfte muss der Vereinsvorstand Zugangsdaten für Online-Banking und EC-Karten beantragen. Diese sind auf die Vereinsvorstände persönlich ausgestellt. Um die Vereinsvorstände bezüglich ihrer Haftung zu entlasten, ermächtigt und beauftragt die GSK den Vereinsvorstand, diese Daten den von der GSK gewählten Kassendienern zu überlassen, damit diese die Kassengeschäfte führen können. Daraus entstehende Risiken trägt die GSK und somit die Gemeinschaft des Gebietes Südwest von Narcotics Anonymous. Der Sorgfaltspflicht wird durch regelmäßige Prüfung der vorgelegten Kassenberichte genüge getan. Es ist die Pflicht aller Benutzer eines online-Banking Zugangs, die seitens des Geldinstituts haftungsrechtlich geforderte Sicherheit des Internetzugangs herzustellen."

b. bei 6. Dienende Ämter in die Dienstbeschreibung des Kassenwarts einzufügen:

- * Erstellt für die Steuererklärung des Vereins GSKSW e.V. die jeweiligen Jahreskassenberichte
- * Erhält im Auftrag der GSK durch den Vereinsvorstand den Kontozugang (Pin/Tan sowie EC-Karte) ausgehändigt
- * Benötigt einen PC mit Internetzugang, der für online-banking nach den vom Geldinstitut geforderten Sicherheitsbestimmungen abgesichert ist.

Begründung:

- (1) Durch derzeit lediglich einen online-Banking-Zugang, sowie die fehlende Möglichkeit der Bargeldabhebung vom GSK-Konto ist der jederzeitige Kontozugriff für die GSK nicht gegeben.
- (2) Außerdem soll der aufwändige Vorgang des Eintrags auf der Unterschriftenkarte der Sparkasse beim Wechsel des Kassendieners wegfallen.
- (3) Da mit dem vorgeschlagenen Verfahren die Zugangsdaten für das Konto ausschließlich auf Vorstandsmitglieder legitimiert sind, sollen diese bzgl. der Weitergabe von Zugangsdaten durch den o.g. Passus im „Strukturpapier der GSK Südwest (http://www.na-suedwest.de/sonstiges/gdk/protokolle/Strukturpapier_Stand_Oktober2009.pdf)“ bzgl. ihrer Haftung entlastet werden.“
- (4) Entsprechend muss die Vorgehensweise dann auch in der Dienstbeschreibung des Kassendieners aufgenommen werden.

K+E- / Infomeetings im Gebiet Südwest

Stand Mai 2010

wer machts / Stadt	Tag / Uhrzeit	Einrichtung
Konstanz	Jeden 3. Mittwoch im Monat	PLK Reichenau
Freiburg	am ersten Montag im Monat jeden zweiten / geraden Monat	Lindenhof (Therapie für Frauen)
Freiburg / Offenburg	Alle 2 Monate	Oberberg-Klinik
Freiburg	letzter Montag im Monat	PLK Emmendingen
Worms	Zur Zeit nicht	Rheinhausen-Fachklinik Alzey, Entgiftungsstation
Landau	1 x monatlich Mittwochs	Landeck Entgiftungsstation
Landau	1 x monatlich Mittwochs	Außenwohngruppe Therapieeinrichtung Ludwigsmühle
Karlsruhe	14tägig Freitags	JVA-Karlsruhe (Männerknast) □regelmäßiges Infomeeting
Karlsruhe	14tägig Freitags	P40 Entgiftungsstation
Karlsruhe	Alle 6 Wochen	Bad Herrenalb 12-Schritte-Klinik
Karlsruhe	Alle 6 Wochen	Ambulante Tagesklinik für Süchtige in Karlsruhe- Durlach
Karlsruhe	Alle 3 Monate	Therapieeinrichtung Freiolsheim
Saarbrücken	Regelmäßig alle 6 Wochen	Tholey Schaumberger Hof
Wiesloch	Am 2. Mittwoch jeden Monat	Psychiatrisches Zentrum Nordbaden, Wiesloch, Station 08, Ansprechpartner: Mick und Lo (HD)
Landau	Mi ca. alle 6 Wochen	Infomeeting Adaption Außenwohngruppen □Kontakt: Markus
Ludwigshafen / Mannheim	nur Kontakte als Ansprechpartner und für Meetingslisten	* Droys Ludwigshafen * Gesundheitstreffpunkt Mannheim * Drogenverein Mannheim * ZI Mannheim * verschiedene Arztpraxen (gelegentlich)
Offenburg	Ca. alle 6 Wochen	Oberbergklinik in Hornberg

Vorläufige Ansprechperson: Jens

WICHTIGE INFOS FÜR MEETINGS UND KOMITEES



HAFTPFLICHTVERSICHERUNG VON MEETINGS, KONFERENZEN UND CONVENTIONS

- Jedes Meeting ist über die Versicherung der deutschsprachigen Region versichert.
- Servicekonferenzen, Komiteetreffen, Arbeitsgruppen etc. sind ebenfalls, wie ein Meeting, über die Versicherung der Region versichert.
- Conventions, Jahresfeste und Partys gelten als Veranstaltung und müssen mit einem Sonderbeitrag von **40,- Euro extra versichert** werden. Dieser Betrag muss vor der Veranstaltung auf das Konto des NA-RSK e.V. bei der **Sparkasse Darmstadt, Konto: 546453, Blz.: 50850150**, unter Angabe des Verwendungszwecks, überwiesen werden. Außerdem muss der Vereinsvorstand der Region, z.B. mit einem Flyer oder einer kurzen Beschreibung, rechtzeitig über die Veranstaltung per e-Mail: „vereinvorsitz@narcotics-anonymous.de“ oder Brief: „**NARSK e.V., Postfach 11 10 10, 64225 Darmstadt**“ informiert werden.

WAS IST VERSICHERT:

- Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht und die Vereinshaftpflicht. Also:
- Versichert sind Personenschäden, die durch Mitglieder des Vereins entstehen.
- Versichert sind, bei Verlust, die Schlüssel der Veranstaltungsräume.
- Versichert ist das Gebäude und die Räume, in denen das Meeting oder die Veranstaltung stattfindet und alle **fest** eingebauten Sachen und Gegenstände.

WAS IST NICHT VERSICHERT:

- Nicht versichert sind Schäden an Heizungs-, Maschinen-, Kessel- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie an Elektro- und Gasgeräten.
- Nicht versichert sind Schäden an sämtlichen **beweglichen** Sachen wie Stühle, Tische, Kaffeemaschinen etc.
- Nicht versichert sind Schäden an gemieteten, gepachteten und geliehenen Sachen. Das heißt, eine geliehene Musikanlage oder ein Scheinwerfer etc. sind nicht mitversichert.

Tritt ein solcher Schaden ein, so haftet die Person, die ihn verursacht hat mit ihrer privaten Haftpflichtversicherung, falls vorhanden.

Tritt ein **versicherter Schadensfall** ein, so muss unserer Versicherung der Schaden **binnen einer Woche** schriftlich gemeldet werden. Das Schreiben muss folgende Angaben enthalten:

1. Nummer des Versicherungsscheins, Nr.: HG-SV 73131293.1-00520
2. Stichwort „Narcotics Anonymous“
3. Angaben zum Meeting oder zur Veranstaltung (zuverlässige Adresse / Person)
4. Schadensbeschreibung
5. Geschädigte Person / vermietende Einrichtung

Das Ganze dann bitte an die: **D.A.S Versicherung, Regionaldirektion Hamburg, Überseering 32, 22297 Hamburg**, senden.

Schickt gleichzeitig eine Kopie davon unter dem Stichwort: „Verein / Versicherungsfall“ an den **NARSK e.V.-Vorstand, Postfach 11 10 10, 64225 Darmstadt, bzw. weil's schneller geht an diese e-Mailadressen (bitte alle drei, da Vorstände auch mal verhindert sind):** vereinvorsitz@narcotics-anonymous.de, vereinkasse@narcotics-anonymous.de, vereinprotokoll@narcotics-anonymous.de Die Kommunikation zur Abwicklung des Schadens läuft zwischen dem Meeting/dem Veranstalter und der D.A.S direkt. Sollte es Probleme geben, dann über den Vereinsvorstand. Für diesen Kontakt ist die Angabe eurer Adresse unbedingt erforderlich. Wenn ihr noch Fragen habt... Infos braucht, z.B. den Versicherungsschein etc...

Gruß: Martin Schmitz (Vorsitz NARSK) Tel.: 06032/72329, Grüner Weg 29, 61231 Bad Nauheim